

wissenschaftliche Kommunismus, der einen festen Platz in der theoretischen und propagandistischen Tätigkeit der marxistisch-leninistischen Partei, im sozialistischen Bildungssystem usw. hat, trägt zur Entwicklung und Festigung der marxistisch-leninistischen Weltanschauung der Werktätigen, zur kommunistischen Erziehung, zur Formung eines festen Klassenstandpunktes bei.

Das Studium des wissenschaftlichen Kommunismus vermittelt wichtige Kenntnisse, soziale Informationen, die eine richtige politische Orientierung in den komplizierten Kämpfen unserer Zeit ermöglichen und zur Festigung des sozialistischen Bewußtseins, zur Kollektiv- und Persönlichkeitsbildung und besonders zur internationalistischen und patriotischen Erziehung beitragen. So ist die Aneignung der Grundlehren des wissenschaftlichen Kommunismus in den Fragen des Klassenkampfes, der Revolution, des Staates und der Macht von großer Bedeutung für die Bestimmung eines festen Standpunktes zugunsten des Friedens und des Sozialismus. Dabei geht es auch um die wissenschaftlich begründete Fähigkeit, gesellschaftliche Erscheinungen politisch richtig zu werten und einzuschätzen und klare Positionen gegenüber allen Erscheinungsformen der bürgerlichen Ideologie einzunehmen. Es gehört zu den Aufgaben des wissenschaftlichen Kommunismus, die Aneignung von Wertvorstellungen in solchen Grundfragen wie Demokratie und Freiheit, Menschlichkeit und Solidarität zu fördern und die politisch-moralischen Voraussetzungen für die Bewältigung künftiger Aufgaben schaffen zu helfen.

Bei der Verwirklichung der politisch-ideologischen Funktion kommt der Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie in den Fragen der Theorie und Praxis der sozialistischen Revolution und des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus große Bedeutung zu. Das betrifft vor allem die Auseinandersetzung mit dem Antikommunismus, der ideologisch-politischen Hauptwaffe des Imperialismus, dem Reformismus und dem rechten und „linken“ Revisionismus. Angesichts des bedeutsamen Platzes, den der ideologische Klassenkampf in unserer Epoche einnimmt, und im Zusammenhang mit der Verschärfung der ideologischen Auseinandersetzung erhält diese Aufgabe wachsendes Gewicht.³¹

Das Wesen der **politisch-organisatorischen Funktion** besteht darin, daß der wissenschaftliche Kommunismus, indem er sich mit grundlegenden Prinzipien politischer Strategie und Taktik, sozialistischer Innen- und Außenpolitik, der politischen Organisation usw., mit den Mitteln, Methoden und Organisationsformen der revolutionären Umgestaltung der Gesellschaft durch die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten beschäftigt, zusammen mit anderen Wissenschaften eine unmittelbare theoretische Grundlage für die Ausarbeitung der wissenschaftlichen Politik der marxistisch-leninistischen Parteien und der sozialistischen Staaten bildet. Die Bedeutung dieser Funktion ergibt sich daraus, daß der Aufbau des Sozialismus und Kommunismus in allen Entwicklungsetappen wachsende Planmäßigkeit, Bewußtheit und Organisiertheit erfordert. Damit die Arbeiterklasse ihre welthistorische Mission erfüllen kann, benötigt sie wissenschaftlich begründete, aus den Erfahrungen des praktischen Kampfes gewonnene Kenntnisse über

31 Siehe Kap. 18 des vorliegenden Lehrbuches.